

Wieder einmal in Unterzahl

Luruper Damen mit zwei Niederlagen

Das hatten sich die Luruper Fußballfrauen anders vorgestellt: Im Nachholspiel gegen den Tabellenletzten TuS Appen gab es eine 0:1-Niederlage auf eigenem Platz. Rechnerisch gerät Lurup damit noch einmal in Abstiegsnöte, die Tordifferenz (-22) dürfte gegenüber Appen (-53) und Holsatia Elmshorn (-62) den Ausschlag geben. Drei Spieltage stehen noch aus, Lurup (12 Punkte) hat auf die beiden anderen Mannschaften sechs und sieben Punkte Vorsprung.

Appen ging in der ersten Halbzeit mit 1:0 in Führung, nach der Pause rannte Lurup planlos das Tor der Gäste an.

Am Karfreitag gegen Grün Weiß Eimsbüttel geriet Lurup schon nach zehn Minuten auf die Verliererstraße (0:2). Als Karen Juhler in der 30. Minute und Natalia Buchsbaum in der 45. Minute verletzt ausscheiden mussten (beide mit Muskelverletzungen,

die Saison ist wohl beendet), war das Spiel gelaufen. Auswechseln konnte Gaulke nämlich nicht, er hatte nur elf Spielerinnen dabei. „Katharina Höffgen war wohl lieber am Strand“, sagte er. Da Höffgen schon gegen Appen blaß geblieben war und die Saison über ohnehin meist gefehlt hatte, scheint sich zur nächsten Saison da wohl eine Änderung anzubahnen.

Die restliche Luruper Mannschaft stemmte sich nach der Pause nach Kräften gegen den Eimsbütteler Sturm und durfte nach dem Schlusspfiff zufrieden sein: Mit 0:5 hielt sich die Niederlage in Grenzen. „Das war stark“, lobte Gaulke.

Die Luruper Damen haben nun bis zum 7. Mai Pause, dann geht es auswärts gegen Bergedorf 85 weiter. Am 22. Mai hat Lurup Heimrecht gegen SC Pinneberg (11 Uhr), das letzte Saisonspiel wird am 29. Mai bei BSV 19 angepfiffen.